
Beschäftigungsentwicklung in der Hauptstadtregion weiter positiv

28.08.14

Beschäftigungsentwicklung in der Hauptstadtregion weiter positiv

Unbesetzte Ausbildungsplätze sind verpasste Chancen für Jugendliche und Unternehmen

Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen für die Region sagte UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck: „Die Kennzahlen für August sind positiv. Die Arbeitslosenquote hat mit 11,1 Prozent in Berlin und 9,0 Prozent in Brandenburg die niedrigsten Augustwerte seit über 20 Jahren erreicht. Im Vergleich zum Vormonat geht zwar die Zahl der Arbeitslosen nur in Brandenburg zurück und stagniert in Berlin, dafür steigt aber in der Stadt die Zahl der den Arbeitsagenturen neu gemeldeten offenen Stellen deutlich an.“

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nimmt weiter zu, in den letzten zwölf Monaten sind in der Region rund 51.800 – in Berlin 40.800 und in Brandenburg 10.900 – zusätzliche sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse geschaffen worden.

Zur Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt sagte Amsinck: „Zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres am kommenden Montag müssen wir mit Bedauern feststellen, dass immer noch 4.182 betriebliche Ausbildungsplätze in Berlin und 3.817 Ausbildungsplätze in Brandenburg in einer Vielfalt von Berufen unbesetzt sind. Ausbildungsplätze, die nicht besetzt werden, sind verpasste Chancen für Jugendliche genauso wie für Unternehmen!“

An die Jugendlichen gerichtet sagte Amsinck: „Was vielleicht nicht alle wissen: Es ist auch in den nächsten Monaten noch möglich, für dieses Jahr eine Ausbildung zu beginnen. Ihr habt gute Chancen, aber Ihr müsst sie auch nutzen.“ Über aktuell noch freie Ausbildungsplätze können sich Jugendliche bei den Berufsberatungen der Arbeitsagenturen und den Ausbildungsbörsen der Kammern informieren.

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

**Ihre Ansprechpartner zu den Themen "Arbeits- und
Ausbildungsmarkt"**

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)